

Checkliste für das Werkstück „Zimmerbrunnen“

Material pro Schüler:

- Gebrauchsfertiger, weißer, magerer Ton (ca. 2,5 Kg)
- Verschiedene Glasuren
- Papierschablone Ø 12 cm
- Ca. 15 cm langer Aquariumsschlauch (*im Materialset enthalten*)
- 1 kleine Umlaufpumpe (*im Materialset enthalten*)
- Weißes DIN-A4-Papier
- 1 Styroporhalbkugel Ø 10 cm

Werkzeug:

- Unterlage (z. B. glatte Spanplatte)
- Feuchter Lappen (zum Abdecken des Tons und Befeuchten der Hände)
- Handtuch (zum Abtrocknen der Hände)
- Tonschneidedraht
- Messer
- Nudelholz
- 2 Kanthölzer (1 cm x 1 cm)
- Verschiedene Werkzeuge zum Ansetzen und Gestalten der Oberfläche, z. B. Modellierhölzer, Gabel, etc.
- Wasserbecher
- Pinsel
- Bleistift
- Lineal
- Schere

Medien:

- Tafel
- Schriftstreifen für die Grobplanung
- Phasenbilder
- Bilder von Brunnen
- Fragekarten

- Memoryspiel
- Schablone für den Pumpenbehälter (Ø 12 cm)
- Karten über verschiedene Düfte
- Karten über ätherische Öle und Aromatherapie
- Arbeitsauftrag zur Sicherung/Reflektion

Grobplanung der Arbeitsschritte:

- Herstellen des Pumpenbehälters (Plattentechnik)
- Herstellen der Wasserauffangschale (Plattentechnik)
- Herstellen des Quellkörpers
- Ausgestaltung des Quellkörpers
- Schrühbrand des Zimmerbrunnens
- Glasieren des Zimmerbrunnens
- Glasurbrand des Zimmerbrunnens
- Zusammensetzen des Zimmerbrunnens
- Betrachten des Zimmerbrunnens anhand der Kriterien

Tipp:

Kopieren Sie die Checkliste! Bei der Vorbereitung können somit die einzelnen Punkte abgehakt werden.

Bemerkungen zur Unterrichtseinheit Zimmerbrunnen:

Bei diesem Zimmerbrunnen wird der Behälter für die Pumpe und die Wasserauffangschale vorgegeben. Der Quellkörper ist eine Halbschale, die unterschiedlich gestaltet werden kann. Natürlich können auch der Quellkörper oder die anderen Teile frei von den Schülern gestaltet werden. Es kommt darauf an, wie viel Erfahrung die Schüler beim Töpfern gesammelt haben und wie viele Schüler in der Gruppe sind.

Werkstück „Zimmerbrunnen“

Schritt für Schritt

1. Herstellen des Pumpenbehälters:



1.

- Rolle den Ton mit Hilfe von Kanthölzern ca. 1 cm dick aus.
- Wende den Ton beim Ausrollen mehrmals, drehe ihn dabei auch in verschiedene Richtungen.
- Probiere immer, ob die Schablone bereits auf den Ton passt.



2.

- Wende den Ton nochmals.
- Lege die Schablone (Ø 12 cm) darauf.
- Schneide mit einem Messer am Rand der Schablone entlang.

Merke:

Halte das Messer senkrecht!
Klopfe die Tonreste immer sofort gut zusammen und decke sie ab!



3.

- Rolle den Ton länglich mit Hilfe von Kanthölzern ca. 1 cm dick aus.
- Wende den Ton beim Ausrollen mehrmals, drehe ihn dabei auch in verschiedene Richtungen.

Tipp:

Klopfe den Ton vor dem Ausrollen in eine etwas längliche Form!



4.

- Schneide mit einem Messer und mit Hilfe eines Kantholzes eine gerade Linie.



5.

- Messe mehrmals 9 cm ab.
- Verbinde die Striche miteinander und schneide wieder eine gerade Linie mit dem Messer.

Beachte:

Es entsteht ein Rechteck mit der Länge (42 cm) des Kreisumfangs.



6.

- Ritze die untere Seite der Platte und den Rand des Bodens rautenförmig ein.
- Befeuchte die Teile mit Wasser oder trage Schlicker auf.



7.

- Drücke die Wand feste gegen den Boden.
- Lasse die zwei Ränder genau aneinander stoßen.
- Verstreiche die Stoßnaht gut von außen und innen mit den Fingern.



8.

- Drehe den Pumpenbehälter um.
- Verstreiche die Bodenplatte gut mit der Wand.



9.

- Glätte die Ränder.









10.

- Schneide in den oberen Rand einen ca. 2 cm großen Halbkreis.
- Glätte den Rand gut.

Wichtig bei der Herstellung der Höhe des Pumpenbehälters ist, dass die Pumpe vollständig mit Wasser bedeckt ist, sonst ist nicht gewährleistet, dass die Pumpe richtig funktioniert..

2. Herstellen der Wasserauffangschale:





<p>1. </p> <ul style="list-style-type: none">- Decke einen Teller mit Frischhaltefolie ab.	<p>2. </p> <ul style="list-style-type: none">- Rolle den Ton mit Hilfe von Kanthölzern ca. 1 cm dick aus.- Wende den Ton beim Ausrollen mehrmals, drehe ihn dabei auch in verschiedene Richtungen.- Probiere immer, ob der Teller bereits auf den Ton passt.
<p>3. </p> <ul style="list-style-type: none">- Lege den Ton auf den Teller.- Drücke die Form des Tellers etwas nach.	<p>4. </p> <ul style="list-style-type: none">- Schneide den Ton mit dem Messer bündig ab.
<p>5. </p> <ul style="list-style-type: none">- Glätte den Rand des Tellers.	<p>6. </p> <ul style="list-style-type: none">- Schneide in die Mitte der Wasserauffangschale ein ca. 3 cm großes Loch.- Befestige an der Unterseite der Auffangschale um das Loch herum einen Wulst.- Verstreiche beide gut miteinander.- Glätte das Loch. <p>Tipp: Benutze zum Ausstecken des Loches eine Plätzchenform!</p>





Beachte:

Der Wulst unter dem Loch in der Auffangschale ist dafür da, dass das Wasser gut in den Pumpenbehälter fließen kann. Sonst läuft es an der Unterseite der Auffangschale entlang und evtl. am äußeren Rand des Pumpenbehälters hinab.

Möchte man einen höheren Stand des Wassers in der Auffangschale haben, so kann man noch einen Wulst am oberen Bereich ansetzen. Das Wasser steigt dann soweit, bis es über den Wulst geht und durch das Loch fließt.

3. Herstellen des Quellkörpers:

<p>1. </p> <ul style="list-style-type: none">- Überziehe eine halbe Styroporkugel (10 cm) mit Frischhaltefolie. <p>Tipp: Es eignet sich auch ein Perlonstrumpf zum Überziehen!</p>	<p>2. </p> <ul style="list-style-type: none">- Rolle den Ton mit Hilfe von Kanthölzern ca. 1 cm dick aus.- Wende den Ton beim Ausrollen mehrmals, drehe ihn dabei auch in verschiedene Richtungen.- Probiere immer, ob der Ton über die Styroporhalbkugel passt.
<p>3. </p> <ul style="list-style-type: none">- Lege den Ton über die Styroporhalbkugel.- Drücke ihn etwas an.	<p>4. </p> <ul style="list-style-type: none">- Schneide den Ton um die Halbkugel ab.

<p>5. </p> <ul style="list-style-type: none"> - Glätte den Ton mit einer Zierklinge. 	<p>6. </p> <ul style="list-style-type: none"> - Schneide ein ca. 1,5 cm großes Loch mittig in die Tonhalbkugel. - Glätte das Loch. - Verziere die Halbkugel z. B. mit einem Tier. - Schlickere das Tier gut an. <p>Tipp: Halbkugel kann auch gemustert werden!</p>
<p>7. </p> <ul style="list-style-type: none"> - Schneide in den unteren Rand der Tonhalbkugel kleine Wellen, damit das Wasser abfließen kann. 	<p>8. </p> <ul style="list-style-type: none"> - Trocknen der Teile. - Schrühbrand der Teile. - Glasieren der Teile. - Zusammensetzen des Brunnens.

Abwandlungsmöglichkeit für den Quellkörper:

Jeder Schüler kann auf oder an der Halbkugel etwas anbringen, das er nach eigenen Vorstellungen gestaltet hat. Die Halbkugel kann auch gemustert werden. Hier ist nur ein Beispiel für den Quellkörper aufgezeigt. Die Schüler können den Quellkörper nach ihrer eigenen Phantasie und Kreativität gestalten, die Halbkugel soll nur als Anhaltspunkt, Anregung dienen. Weitere Möglichkeiten sind bei den Variationsmöglichkeiten.

Variationsmöglichkeiten des Gegenstandes:



- Quellkörper ist mit einer Echse verziert



- Wasserauffangschale hat andere Form
- Quellkörper ist ein Tier - ein Frosch



- Quellkörper ist eine Spirale



- Andere Form vom Quellkörper



- Form der Wasserauffangschale ist ein Quadrat
- Quellkörper ist als Turm aufgebaut



- Die Wasserauffangschale ist zugleich der Pumpenbehälter
- Beachte:** Eine gewisse Höhe muss eingehalten werden, damit die Pumpe im Wasser steht.



- Quellkörper ist ein Fisch
- Weitere kleine Fische verzieren den Brunnen



- Wasserauffangschale ist über eine größere Schüssel gearbeitet worden
- Pumpenbehälter ist gleich Wasserauffangschale

Wichtig bei der Herstellung des Pumpenbehälters ist, dass die Pumpe vollständig mit Wasser bedeckt ist.